

PROTOKOLL DER SPORTVERSAMMLUNG DIVING VOM 26. APRIL 2025

ORT: SEMINARHOTEL ARTE
ORGANISATOR: SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND (SSCHV)
VORSITZ: PASCAL JULMY, SPORTDIREKTOR DIVING
DAUER: 09:30 – 12:15 UHR
PROTOKOLL: SANDY CLÉMENT

1. BEGRÜSSUNG

Der Sportdirektor Pascal Julmy (PJ) begrüßt alle Anwesenden zur ordentlichen Sportversammlung Diving 2025 im Seminarhotel ARTE in Olten, besonders seine Direktionskollegen Christian Greuter (CG) Wettkampfleiter, Christian Finger (CF) Chef Leistungssport und Nachwuchs, Marc Schafer (MS) Finanzverantwortlicher und Severin Lienhard (SL) Ausbildungsverantwortlicher. Ebenfalls heisst er das Ehrenmitglied Michael Geissbühler und seinen Zentralvorstandskollege Arnaldo Fedrigo Präsident von Association des clubs de la région suisse romande (RSR) ganz herzlich willkommen.

Schriftlich abgemeldet hat sich Thomas Bachmann Fachwart Diving, welcher den Regionalverband Ostschweiz vertreten wollte.

PJ informiert, dass die Sitzung aus administrativen Gründen aufgenommen wird und die Übersetzung von Deutsch auf Französisch wird über eine KI-Übersetzungsapp geführt.

Er fährt fort mit seiner Eröffnungsrede: Es sind nun 1.5 Jahr in seiner Amtszeit als Sportdirektor vergangen. Diese Zeit war geprägt von vielen Herausforderungen, aber auch von viele Erfolgen wie die Bronze Medaille von Erik Passerone an der Junioren Europa Meisterschaft (JEM) in Rzeszów und die erfolgreiche Rückkehr von Michelle Heimberg nach ihrer kurzen Auszeit. Sie konnte sich vor kurzem für die Super Finals am Welt Cup in Peking qualifizieren.

Er spricht seinen Dank an die Sportdirektionsmitglieder aus. Er vermerkt an dieser Stelle, dass die meisten in ihren Positionen die Arbeit ehrenamtlich ausüben, die Ausnahmen sind Sandy Clément (SC), Administration Diving und Christian Finger (CF), Chef Leistungssport & Nachwuchs. Er ist sich dessen bewusst, dass in dieser Zeit gute und schlechte Entscheidungen getroffen wurden, aber er ist heute noch überzeugt, dass die Sportart auf einem guten weg ist und wieder auf Kurs gebracht wurde.

Er stellt die Traktanden vor, Isabelle Rochat, Lausanne Aquatique, wünscht unter Diverses über die zukünftige Reiseorganisation der Athlet:innen an Wettkämpfen zu sprechen, sie ist der Meinung, dass es Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Wurde so von PJ notiert.

SUPPLIERS

PARTNERS



NOSER GROUP



SWISSLOS



2. FESTSTELLEN DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

PJ bestätigt, dass die Einladungen am 1. April 2025 verschickt wurden. Am selben Tag wurden alle Unterlagen auf der Website von Swiss Aquatics aufgeschaltet. Gemäss Statuten Art. 44 wurde die Versammlung zeitgerecht und ordnungsgemäss einberufen und ist somit gemäss den Statuten des SSCHV beschlussfähig.

Anwesend sind folgende Vereine

Association des clubs de la région suisse romande (RSR)

Fribourg Natation 1925

Genève Natation 1885

Kantonalbernischer Schwimmverband

Lausanne Aquatique

Regionalverband Zentralschweiz-West

Schwimmklub Bern

Schwimmklub Thun

Verein Zürcher Wasserspringer

Ehrenmitglied

Später eingetroffen: Ehrenpräsident

vertreten durch:

John Neeld / Arnaldo Fedrigo

Carmen Stritt Burk

Michel Zieri

Michael Geissbühler

Isabelle Rochat

Severin Lienhard

Kathy Brunner

Christian Greuter

Kirstin Brand

Michael Geissbühler

Hans-Ulrich Schweizer

Es sind aktuell insgesamt **20 Stimmen** im Saal anwesend

Bei gesamthaft abgegebenen Stimmen heisst das:

Einfaches Mehr = 11 Stimmen

2/3 Mehr = 14 Stimmen

3. WAHL DER STIMMENZÄHLER:INNEN

PJ schlägt Michael Geissbühler als Stimmenzähler vor. Es gibt keine Gegenvorschläge.

Beschluss: Einstimmig angenommen

**4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLES DER LETZTEN ORDENTLICHEN SPORTVERSAMMLUNG
VOM 20. APRIL 2024**

Es gibt keine Bemerkungen und / oder Ergänzungen.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

**5. VERABSCHIEDUNG DES JAHRESBERICHTES 2024 DES SPORTDIREKTORS ZU HÄNDEN DER
DELEGIERTENVERSAMMLUNG**

PJ liest seinen Jahresbericht nicht vor, dieser war online in beiden Sprachen verfügbar. Es gibt keine Kommentare und / oder Bemerkungen.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

6. JAHRESRECHNUNG 2024

Kenntnisnahme der Erfolgsrechnung

PJ übergibt das Wort an MS. Er stellt die grössten Abweichungen der Jahresrechnung vor.

Es gibt vereinzelte Fragen zur Verständigung der einzelnen Konten, zu welchen MS und PJ gleich Erklärungen bieten können. Ansonsten gibt es keine Anpassungen und / oder Änderungen.

**Verabschiedung der Erfolgsrechnung zu Händen der Delegiertenversammlung, gegebenenfalls ergänzt mit
Bemerkungen und Anträgen der Sportversammlung.**

Beschluss: Einstimmig angenommen.

**7. EMPFEHLUNG DER SPORTVERSAMMLUNG ZUR DÉCHARGEERTEILUNG AN DEN
SPORTDIREKTOR DIVING ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG**

Beschluss: Die Décharge wird einstimmig erteilt.

8. DÉCHARGEERTEILUNG AN DIE RESTLICHEN MITGLIEDER DER SPORTDIREKTION

Beschluss: Auch diese Décharge wird einstimmig erteilt.

9. INFORMATIONEN DES CHEF LEISTUNGSSPORT UND NACHWUCHS

CF informiert, dass auch er seinen Bericht vorgängig in beiden Sprachen verschickt hat und diesen aus diesem Grund nicht vorlesen wird.

Kirstin Brand, VZW, wünscht lediglich Präzisierungen zu den angekündigten Änderungen im High Diving.

CF bestätigt, dass Jean-David Duval (JD) vom Verein Genève Natation 1885 neu als Beirat für High Diving der Sportdirektion Diving zur Seite stehen wird. Er kennt sich als aktiver Athlet im High Diving aus und ist für diese Position bestens geeignet. Im Moment sind sie dabei ein Konzept zu erarbeiten über die Ziele und Erwartungen der Sportart High Diving.

Sie diskutieren ebenfalls aktuell über die Selektionskriterien für nächstes Jahr. Die Vereine werden dazu zu gegebener Zeit entsprechend informiert werden. Kirstin Brand fragt, ob ein direkter Austausch mit den Athlet:innen geplant ist. CF bejaht die Frage.

10. FESTSETZUNG DER LIZENZGEBÜHREN UND ANDERER GEBÜHREN DES SPORTBEREICHS

Antrag 1: Anpassung Gebühren Diving – Meldegelder

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag 2: Anpassung Gebühren Diving – Startrechte Elite und Kategorie A

Michael Geissbühler ist der Meinung das diese Änderung für die Sportart High Diving zu früh kommt und keine gute Lösung ist, da diese Athlet:innen im besten Fall 8 oder gar nur 4 Mal in der Schweiz springen können. Er schlägt vor für den Anfang die Gebühr auf CHF 50.— zu erhöhen. Kirstin Brand unterstützt diese Ansicht.

Der Gegenantrag von Michael Geissbühler die High Diving Gebühr von CHF 25.— auf CHF 50.— zu erhöhen, geht in die Abstimmung.

Beschluss: Der Gegenantrag wird zur Abstimmung angenommen.

Abstimmung über den Antrag von Swiss Aquatics Diving zur Erhöhung der Gebühr auf CHF 150.—

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Gegenabtrag die Gebühr von CHF 25.— auf CHF 50.— zu erhöhen.

Beschluss: Der Gegenantrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag 3: Anpassung Gebühren Diving – Startrechte Nachwuchs / Namensänderung

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 4: Anpassung Gebühren Diving – Startrechte Masters

Es werden kurze Besprechungen geführt, da auch hier die Meinung ist, dass die Erhöhung auf CHF 150.— zu viel ist. Es werden diverse Vorschläge gemacht über eine leichtere Erhöhung. Die Sportdirektion nimmt zur Kenntnis, dass dieser Antrag bis zur Sportversammlung 2026 nochmals überarbeitet wird.

Beschluss: Der Antrag wird somit abgelehnt.

Antrag 5: Einführung Temporärlizenz in Gebühren Diving

Zu diesem Antrag gibt es eine Präzisierung von CG. Die Temporärlizenz gilt für Ausländer:innen, wenn sie in ihrem Land keine gültige Lizenz besitzen und einem Wettkampf in der Schweiz teilnehmen möchten. Er gesteht, dass es eher selten vorkommen wird, dies jedoch trotzdem festgehalten werden muss. Schweizer Athlet:innen müssen diese Lizenz lösen, wenn sie lediglich an einem Lokalen oder Regionalen Wettkampf teilnehmen möchten und über keine Jahreslizenz verfügen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 6: Anpassung Gebühren Diving – Startberechtigung Kids-Liga (Kids "Cup")

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 7: Anpassung Gebühren Diving – Bearbeitungsgebühr für Sonderaufträge

Es werden Präzisierungen gegeben, wann diese Gebühr anfallen könnte. CG erklärt, dass zum Beispiel bei einem ausserordentlichen Transfer diese Gebühr anfallen würde.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 8: Reuegeld Verspätete Meldung Einzelwettkampf

Kirstin Brand schlägt vor, dass dieses Reuegeld bei CHF 20.— (für Einzelwettkämpfe) und CHF 30.— (für Synchronwettkämpfe) bestehen bleibt, da die Erhöhung der Meldegelder abgelehnt wurde. Somit würde, wie bisher, das doppelte Meldegeld geschuldet bleiben.

Der Gegenantrag von Kirstin Brand das Reuegeld bei CHF 20.— (für Einzelwettkämpfe) zu belassen, geht in die Abstimmung.

Beschluss: Der Gegenantrag wird zur Abstimmung angenommen.

Abstimmung über den Antrag von Swiss Aquatics Diving:

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Gegenantrag von Kirstin Brand:

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 9: Reuegeld Verspätete Meldung Synchronwettkampf

Idem Antrag 8

Der Gegenantrag von Kirstin Brand das Reuegeld bei CHF 30.— (für Synchronwettkämpfe) zu belassen, geht in die Abstimmung.

Beschluss: Der Gegenantrag wird zur Abstimmung angenommen.

Abstimmung über den Antrag von Swiss Aquatics Diving:

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Gegenantrag von Kirstin Brand:

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag 10: Reuegeld fehlerhafte und / oder verspätet eingereichte Sprunglisten

Nach einigen Diskussionen, wird beschlossen, dass der Antrag an und für sich in Ordnung ist, jedoch der Vermerk "Fehlerhafte" gestrichen werden soll.

Da es sich lediglich um eine Wortanpassung handelt wird auf einen Gegenantrag verzichtet.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen mit der Streichung "Fehlerhafte".

Antrag 11: Reuegeld Sprungänderungen

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 12: Reuegeld Nichtantreten

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 13: Reuegeld Verstoss Fairness

CF erläutert die Definition von Fairness. Der Ausdruck "unbegründete Aufgabe" kommt noch von früher, wie im vorherein von diversen Vereinen gebeten, wurde die Streichung dieses Ausdruckes zur Kenntnis genommen. Die Idee von Swiss Aquatics Diving bei diesem Antrag ist, sich im Falle von Störungen, während eines Sprunges von einem/einer Athlet:in zum Beispiel, schützen zu können. Natürlich wird jeder Fall einzeln vom Wettkampfverantwortlichen und dem Chef Leistungssport und Nachwuchs geprüft und allenfalls kann vorerst eine Verwarnung ausgesprochen werden, bevor es zu diesem Reuegeld kommen würde.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen mit der Streichung von "wie unbegründete Aufgabe".

Antrag 14: Reuegeld Verspätete Sprungrichtermeldung

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 15: Reuegeld fehlende Sprungrichtermeldung oder Nichtanreten

PJ vermerkt bei diesem Antrag, dass dieser bereits im 2024 von Michael Geissbühler gestellt wurde. Damals wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt. Die Sportdirektion Diving ist jedoch der Meinung, dass diese Anpassung wichtig ist und stellt aus diesem Grund den Antrag erneut. Dieses Reuegeld fällt pro Wettkampftag an, sobald ein/e Athlet:in von einem Verein am Wettkampf angemeldet ist. Wenn kein/e Athlet:in von einem Verein gemeldet ist, muss auch kein Sprungrichter gestellt werden. Es dürfen, während dem Wettkampf verschiedene Richter gemeldet werden und es können Richter aus anderen Vereinen sein. Hier ist die Zusammenarbeit der Vereine gefragt.

Michael Geissbühler vermerkt nochmals, dass dies für die Fairness an einem Wettkampf von äusserster Wichtigkeit ist, mind. 7 bzw. 9 Richter:innen stellen zu können.

PJ begrüßt den Ehrenpräsident Hans-Ulrich Schweizer, der soeben der Sitzung beigetreten ist.

Das heisst, es sind aktuell insgesamt **21 Stimmen** im Saal anwesend. Dies nimmt auf das einfache- und das 2/3 Mehr keinen Einfluss.

Kirstin Brand vermerkt, dass es von Vorteil wäre, sobald die Richterausbildungen stattgefunden haben, diese Richter:innen dann auch verpflichtet einzusetzen. PJ nimmt zur Kenntnis dieses Anliegen bei einem Treffen wie zum Beispiel am Roundtable zu besprechen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag 16: Reuegeld fehlende Berichterstattung Seitens Veranstalter

Die Sportdirektion Diving verlangt an dieser Stelle keinen offiziellen und ausführlichen Bericht. Es wird lediglich verlangt, dass vom Veranstalter kurze Rückmeldungen gemacht werden, im besten Fall mit 1-2 Bildern über den Verlauf eines Wettkampfes. Dies gilt nicht nur für die offizielle Wettkämpfe wie Schweizermeisterschaften (SM) und Schweizerische Nachwuchsmeisterschaften (SNM), sondern SAD wünscht über das gesamte Wettkampfgeschehen in der Schweiz (Kids, regionale und lokale Meisterschaften inbegriffen) informiert zu werden. Diese Informationen sollen jeweils an die Hauptadresse diving@swiss-aquatics.ch und an das Marketing von Swiss Aquatics tanja.moos@swiss-aquatics.ch eingereicht werden, damit in offiziellen Medienberichten, Sozialen Medien und auf der Internetseite von Swiss Aquatics ausführlich darüber berichtet werden kann. Die Sportdirektion nimmt zur Kenntnis die erwarteten Informationen in einem solchen Bericht zu definieren.

Hans-Ulrich Schweizer vermerkt das nicht nur von "offiziellen Meisterschaften" die Rede sein sollte. Es wäre von grossem Vorteil und eine grosse Gewinnbringung das Wasserspringen bekannter zu machen, wenn eben über alle Wettkämpfe auch mehr Breitensport organisiert und darüber berichtet werden würde.

Beschluss: Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Antrag 17: Abnahme des neuen Gebührenblatt "Gebühren der Sportbereiche für die Saison 2025/2026"

Beschluss: Der Antrag wird mit 21 Stimmen einstimmig angenommen.

11. VERABSCHIEDUNG DES BUDGETS DES LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHRES 2025 ZU HÄNDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG, GEGEBENENFALLS ERGÄNZT MIT KOMMENTAREN UND / ODER ANTRÄGEN DER SPORTVERSAMMLUNG

MS gibt Erklärungen zu den grössten Abweichungen ab. Es gibt vereinzelte Fragen zur Verständigung einzelner Konten, zu welchen MS und PJ gleich Erklärungen bieten können. Ansonsten gibt es keine Anpassungen und / oder Änderungen.

Beschluss: Das Budget wird einstimmig verabschiedet.

12. ANTRÄGE UND GESCHÄFTE IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DER SPORTVERSAMMLUNG

Antrag 1: Anpassung Reglement 4.1 - Inhaltsverzeichnis

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 2: Anpassung Reglement 4.1 – Art. 3

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 3: Anpassung Reglement 4.1 – Art. 10

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 4: Anpassung Reglement 4.1 – Art. 11

Es wird darum gebeten, dass im Reglement vermerkt, wird "sie kann von Ausländer:innen, welche keine gültige Lizenz in ihrem Land besitzen" gelöst werden kann.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 5: Anpassung Reglement 4.2 – Art. 1.1

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 6: Anpassung Reglement 4.2 – Art. 1.7

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 7: Anpassung Reglement 4.2 – Art. 1.8

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 8: Anpassung Reglement 4.2 – Art. 1.9

Der Antrag an und für sich wird akzeptiert mit dem Vermerk, dass wie besprochen, die Mindestanzahl teilnehmender Athlet:innen zu streichen ist.

Der Gegenantrag von Kathy Brunner, Schwimmklub Bern, geht in die Abstimmung.

Beschluss: Der Gegenantrag wird zur Abstimmung angenommen.

Abstimmung über den Antrag von Swiss Aquatics Diving:

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Abstimmung über den Gegenantrag von Kathy Brunner:

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 9: Anpassung Reglement 4.2 – Art. 1.10

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 10: Anpassung Reglement 4.2 – Art. 3.2

Zu diesen Antrag haben die Vereine am letzten Roundtable bereits Erklärungen erhalten.

Die Vereine sind mit diesem Antrag nicht einverstanden und bringen diverse Wünsche an. Die Sportdirektion nimmt zur Kenntnis, dass Klärungsbedarf besteht und dieser Antrag bis zur Sportversammlung 2026 nochmals überarbeitet wird.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag 11: Anpassung Reglement 4.2 – Art. 3.3

Dieser Antrag steht in Verbindung mit dem Antrag 10 und ist somit hinfällig.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Antrag 12: Anpassung Reglement 4.6, Art. 1.1 / erstellen der Version FR

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 13: Anpassung Reglement 4.6, Art. 1.7 / erstellen der Version FR

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 14: Anpassung Reglement 4.6, Art. 1.8 / erstellen der Version FR

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 15: Anpassung Reglement 4.6, Art. 1.10 / erstellen der Version FR

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 16: Anpassung Reglement 4.5, Art. 2

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 17: Anpassung Reglement 4.5, Art. 3

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 18: Anpassung Reglement 4.5, Art. 11

Die Vereine fragen, ob denn auch genügend Kurse angeboten werden, wenn die Frist von 4 auf 2 Jahren verkürzt wird. PJ bestätigt, dass die Sportdirektion im speziellen SL mit Michael Barth und Michael Geissbühler zusammen dabei sind die Richterkursorganisation zu verbessern. Es werden zukünftig mehr Kurse angeboten werden und auch besuchte Kurse im Ausland werden akzeptiert.

Hans-Ulrich Schweizer vermerkt, dass im Reglement der Ausdruck sistiert statt gelöscht verwendet werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

Folgende Vereine werden für die Austragung von Meisterschaften im Jahr 2024 geehrt:

Lausanne Aquatique

- Schweizermeisterschaften & SwissOpen
- Schweizerische Nachwuchsmeisterschaften
- Schweizermeisterschaften Sommer
- Schweizerische Nachwuchsmeisterschaften A&B

Schwimmklub Bern

- Schweizerische Nachwuchsmeisterschaften C&D

Verein Zürcher Wasserspringer

- Swiss Winter Cup

PJ dankt allen Klubs, die im Jahr 2024 eine Meisterschaft durchgeführt haben und verteilt Geschenke und Diplome. Ebenfalls stellt er kurz die Agenda 2026 vor.

**14. WAHL DES:DER VERTRETER:IN IN DIE ATHLET:INNENKOMMISSION DER SPORTART DIVING
FÜR DIE AMTSPERIODE 2025 – 2029**

PJ stellt Laina Remund kurz vor.

Beschluss: Laina Remund wird einstimmig gewählt.

15. WAHL DER WAHLLEITENDEN PERSON FÜR DAS TRAKTANDUM 16

PJ schlägt vor, dass Herr Arnaldo Fedrigo die Wahlleitung übernimmt.

Beschluss: Arnaldo Fedrigo wird einstimmig gewählt.

16. WAHL DES SPORTDIREKTOR

Arnaldo Fedrigo übernimmt das Wort und geht ohne grosse Umschweife direkt zur Abstimmung über.

Beschluss: Pascal Julmy ist für die Amtszeit von 2025 – 2029 gewählt.

17. ORIENTIERUNG ÜBER DIE SPORTVERSAMMLUNG VOM 25. APRIL 2026

Keine speziellen Kommentare oder Bemerkungen, die Vereine sind frei, sich für die Organisation einer Delegierten- und Sportversammlung zu bewerben.

18. DIVERSES

Isabelle Rochat vermerkt das sie mit der momentanen Reiseplanungsorganisation nicht zufrieden ist. CF bestätigt, dass Swiss Aquatics Diving sich der Problematik bewusst ist. Er ist zusammen mit SC dabei eine Lösung auszuarbeiten. Im Moment können sie bestätigen, dass eine Zusammenarbeit mit einem neuen Reisebüro ausprobiert wird, da Globetrotter leider zu teuer sind. Kathy Brunner bittet auf Anschlussverbindungen Rücksicht zu nehmen.

DANKSAGUNGEN UND SCHLUSSWORT

PJ bedankt sich bei allen für den Einsatz, das Vertrauen und wünscht der Sportart Diving weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

ENDE 12:15 UHR